

CHRONIK

des
Eisschützenvereines Gaasgraben

Heft1/Teil1

November 1993 - Mai 1995



Beim Wiener hat's begonnen...

Der Eisschützenverein Gaasgraben wurde im November 1993 nach langem Winterschlaf wiederbelebt. Und so hat sich das zugetragen:

Der Wiener hat laut gedacht, der Horsti hat's dem Joni gesagt, der hat mit dem Werner geredet, der hat mit dem Yeti diskutiert, der hat beim Schober den Wolfi getroffen, der hat den Schwiegervater überredet, und schließlich hat man sich gemeinsam beim Wiener getroffen. Dort hat man beschlossen, etwas anständiges zu machen. Herausgekommen ist dabei der

Eisschützenverein Gaasgraben



Der Vorstand der ersten Stunde:

Alle, die bei der ersten Sitzung anwesend waren, wurden sogleich ehrenhalber in den Vorstand gewählt. Und das ist die Besetzung, die für den Erfolg garantieren soll:

Obmann:



Wolfgang Scharf

Wurde aufgrund seiner Akustik einstimmig gewählt

Obmann-Stv.:



Johann Kramer

Der Proporz macht auch vor den Vereinen nicht halt

Kassier:



Johann Knoll

Konnte tadellos bis 100 zählen (deshalb wurde der Mitgliedsbeitrag mit S 100,- festgelegt)

Kassier-Stv.:



Werner Eggenreich

Seine Denkerstirn hat den Ausschlag gegeben

Schriftführer:



Peter Klammmler (Yeti)

Hat fest versprochen, daß er schreiben kann

Schriftführer-Stv.:

Zur Zeit noch frei

Bewerbungen bitte mit Lebenslauf an den Verein

Platzwart:



Familie Wiener

Das Kleeblatt Wiener Josef, Anna und Horsti ist für kaltes Eis und heißen Tee verantwortlich

Mit dem Geld des alten Vereines wurde eine Silofolie gekauft, in den ersten kalten Novembertagen die Eisbahn restauriert und der Spielbetrieb konnte beginnen. Um die Treffsicherheit zu erhöhen, wurde auch noch eine provisorische Lichtenlage installiert.



Frau Obmann kontrolliert das Eis



Unser Prunkstück, das Miet-Fertigteilhaus des ersten Winters, wird von kritischen Augen begutachtet.

Mitgliedsliste 1993/94

Zahlreiche Eisstockfreunde der Umgebung traten dem Verein bei. Die Mitglieder des früheren Vereines wurden automatisch in den Verein aufgenommen. 40 Mitglieder wurden insgesamt eingeschrieben.

Scharf Wolfgang
Kramer Hans
Klammler Peter (Yeti)
Knoll Johann
Eggenreich Werner
Wiener Josef
Wiener Horsti
Wiener Anna

Klammler Peter
Klammler Max
Stark Franz
Pichler Karl
Klammler Johann
Pichler Peter
Staber Erika
Kramer Josefa
Kramer Babara
Hirschpöck Edwin
Kahr Gerhard
Scharf Theresia
Wiener Claudia
Knoll Raimund
Eggenreich Peter
Windisch Franz
Vorraber Anton
Eggenreich Christa
Van Asten Fredi
Van Asten Andreas
Van Asten Martin
Kletzenbauer Reinhard
Zottler Hans
Zöhrer Hans
Eggenreich Elisabeth
Ponsold Hansi
Ponsold Johann
Stebegg Franz
Münzer Ewald
Ordner Johann
Reisinger Johann
Sperl Josef



*An schönen Wochenenden war der Andrang oft groß.
Zielwasser stand nicht auf der Dopingliste.*

Vereinsschießen

am 2. Jänner 1994



Die Elite des Eissports war an diesem schönen Sonntagnachmittag zu hochklassigen Wettkämpfen angetreten.



Der rote Moar (da Wiена) und der grüne Moar (da Weana) hatten nichts zu lachen mit ihren Schützen und stritten oft um Zehntel.



Der Mann mit der Fahne mußte auch selbst Verantwortung übernehmen.



Die Frauen beim Fachsimpeln.



Die Eisbar stand nicht immer im Hintergrund. Zur fortgeschrittenen Stunde erfreute sie sich steigender Beliebtheit.



Es spielten nicht nur die "Roten" gegen die "Grünen", es gab auch spannende Einzelbewerbe, wo Gefühl und Schußkraft gefragt waren. Beim Maßln hatte der Yeti viel Maß. Im Weitschießen setzte sich hingegen die rohe Muskelkraft durch.

Ergebnisliste Maßln:

1. Klammler Peter vlg. Yeti	9 cm
2. Klammler Max vlg. Maßlkönig	26 cm
3. Knoll Josef	30,5 cm
4. Knoll Raimund	36,5 cm
5. Van Asten Manfred	46 cm
6. Vorraber Anton sen.	48,5 cm
7. Kramer Johann	53 cm
8. Wiener Horsti	56,5 cm
9. Ponsold Johann	71 cm
10. Sauseng Josef	71,5 cm

Ergebnisliste Weitschießen:

1. Scharf Wolfgang	44,93 m
2. Wiener Horsti	44,90 m
3. Knoll Raimund	44,35 m
4. Klammler Max	43,90 m
5. Eggenreich Werner	43,60 m
6. Ponsold Johann	43,10 m
7. Van Asten Andreas	42,90 m
8. Klammler Peter	42,60 m
9. Van Asten Martin	42,50 m
10. Wiener Josef	42,40 m

Bei der Jahresabschluß-Versammlung am 25. März 1994 wurde beschlossen, eine neue Vereinshütte bei der Eisbahn zu errichten. Die Gemeinde Hohenau erklärte sich bereit, das Bauholz gratis zur Verfügung zu stellen.

Hüttenbau

Ein ehrgeiziges Projekt wurde 1994 in Angriff genommen: Nach dem Motto "Eigener Herd ist Goldes wert" begann der Verein mit dem Bau einer eigenen Vereinshütte.



Die "Wühlmäuse" machten den Anfang.



Da stieg mancher in die Grube, der noch nie in einer war.

Die Fleißigsten träumten den Traum von der Hütte oft bis spät in die Nacht.



Was die meisten nicht sahen: Die vielen Arbeiten im Verborgenen.





Dann kam der Zöhrer – und da hat sich einiges getan.



"Rambo" war auch dabei.



"Dauz Trumm hätt' i gern."

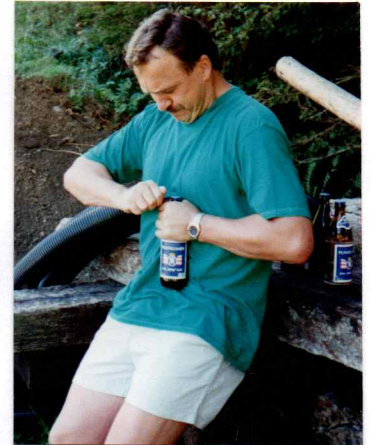


Oft ist er nicht zu sehen, aber wenn der Yeti kommt, dann fliegen die Späne.

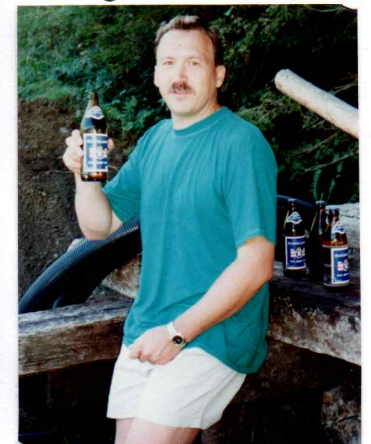
Am Rande gesehen:



Die Bauaufsicht



Selbst die schwierigsten Handgriffe...



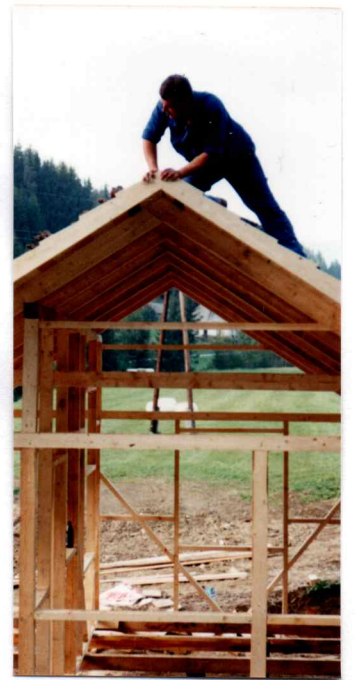
...wurden perfekt gelöst.



"Olda, gib auffa die Nägl."



Viele fachkundige Hände zauberten den Rohbau hin.



"Angela, mir ist schlecht."



"Und hopp."



"Schneller, schneller!"

"Mir
reichts."





Auch die Außenanlage kostete viel Schweiß.



Ein großes Herz für den Verein: Franz Stebegg montierte die Dachrinnen und Ewald Münzer spendierte großzügigst die neue Wasserpumpe.

Unzählige Arbeitsstunden kostete der "Feinschliff" innen und außen an der Hütte.



Hansi O: Der Mann ist ein Hammer.



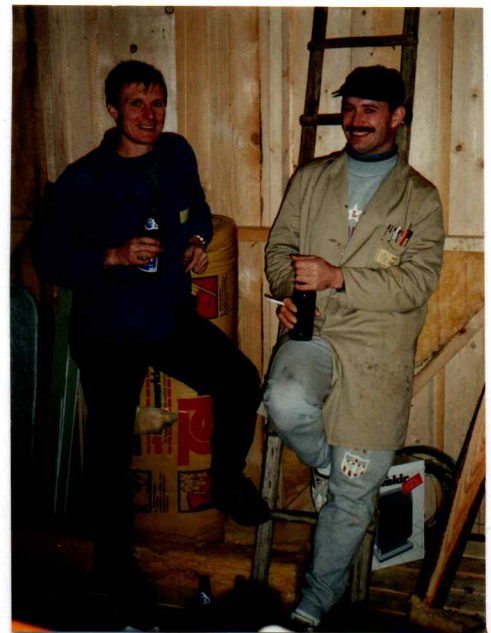
Joni entknotet den Kabelsalat.



Kann sich zufrieden zurücklehnen: Architekt Werner.



Das große Werk ist vollbracht. Gerade rechtzeitig mit Einbruch der Wintersaison ist die Hütte bezugsfertig. Ein Schmuckstück im Gaasgraben ist sie geworden, als Symbol für Zusammenhalt, Gemeinschaft und Geselligkeit.



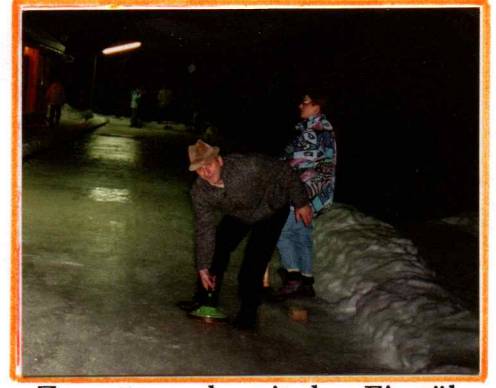
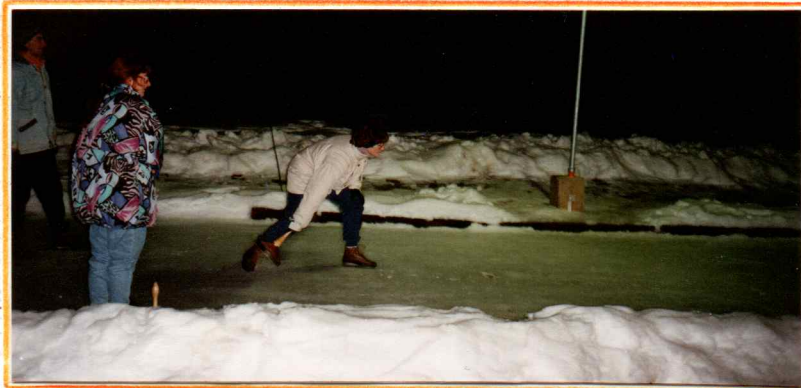
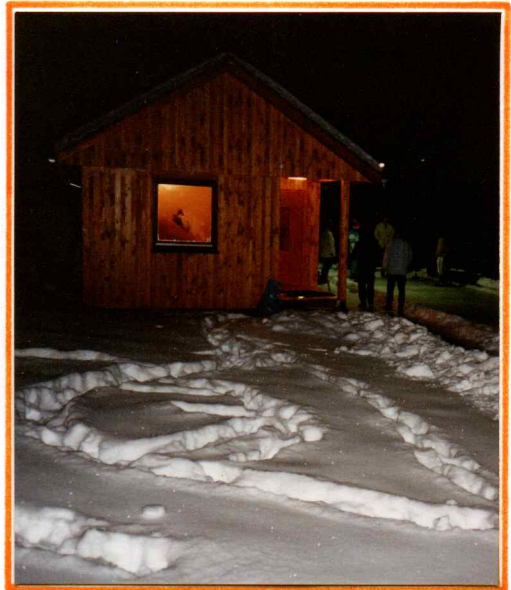
Viele Hände haben zugegriffen, aber diese beiden verdienen besonderes Lob: Joni und Werner, die Hirn und treibende Kraft im Hüttenbau waren.



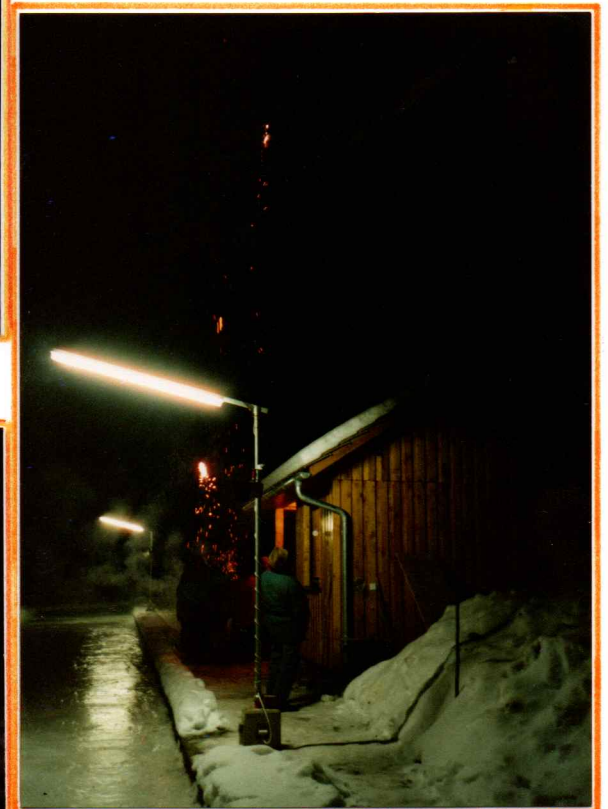
Silvesterfeier 1994/95



Zur 1. Silvesterfeier in der Eishütte versammelten sich die Generationen.



Zuerst wurde mit den Eisstöcken geschossen,...



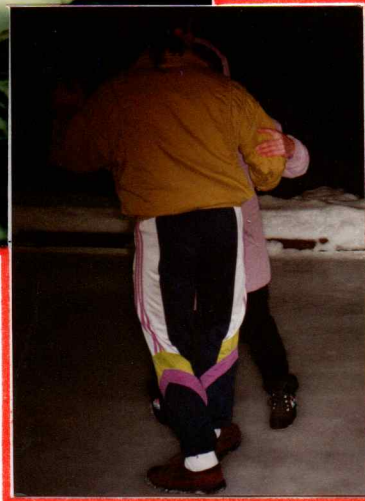
...später nur noch mit Raketen.



Mit Sekt und einem Feuerwerk wurde das neue Jahr begrüßt.



Alles Walzer...



Der Horsti tanzt mit der Mami.



Der harte Kern hörte noch den Gockel schrein.





VEREINSSCHIESSEN 1995

6. Jänner 1995

Beinahe wäre das diesjährige Vereins-schießen in den Schneemassen versunken. Aber kurz vor Beginn schlug das Wetter um und strahlender Sonnenschein empfing die herbeiströmenden Gäste.



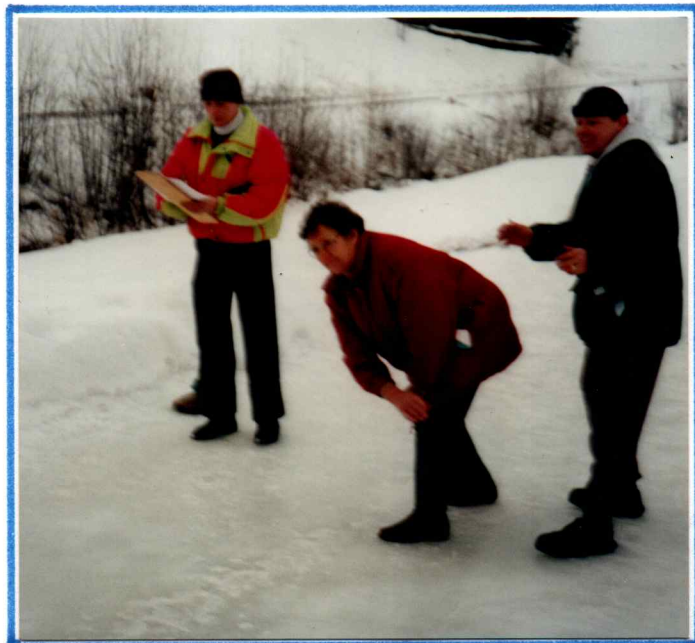
Die beiden Moare geben ihre Anweisungen



Des einen Freud, des andern Leid: Kein Wunder, daß der Gschurr so gut trifft, hat er doch selber die Bahn zurechtgewalzt. Der Bürgermeister ahnt den Ernst der Lage – er kriegt mit den Seinen einen "Schneider".

Haltungsnoten "Sehr gut"

Wenn die Frauen in die
"Fuaßn" steigen...



Frau Knoll mit Betreuerstab:
Ihre Schüsse beeindruckten
sogar die Männer.



Heuberger Johanna: Stilistisch ein-
wandfrei – ob da heimlich trainiert
wird?

CHRONIK

• schau • schau •

Wer geht denn da im
Partnerlook?



Sabrina ist schon ein "Alter Has"
auf der Eisbahn.

In der Küche herrscht Hochbetrieb



Das Geheimnis, warum allen Teilnehmern der Glühwein so gut schmeckte: Die nimmermüden Damen servierten jeden Becher mit bezauberndem Lächeln.



Zum Abschluß gabes bei weinseliger Stimmung "Volksweisen" von Ewald und Resi.

Die Stockerplätze:



*Er kam, sah und siegte:
Johann Rinner,
mit sagenhaften
0,5 cm beim
Maßln.*



*Ein perfektes
Maßl auf 51,53
m brachte den
Sieg im Weit-
schießen.*



*Zum Haareraufen:
2 x nur Platz 2 für
Werner.*



*Sieger sehen anders
aus: Der Favorit im
Weitschießen
immerhin auf Rang
3 beim Maßln.*



*Die Ehe gibt
Kraft:
Rang 3 im
Weit-
schießen.*

Die Hitparade der Champions von 1995

Maßln

1. Rinner Johann 0,5 cm
2. Eggenreich Werner 5 cm
3. Scharf Wolfgang 8,3 cm
4. Knoll Josef 14,5 cm
5. Stebegg Franz 21,6 cm
6. Klammler Max 24,3 cm
7. Knoll Johann 26,3 cm
8. Rieger Gottfried 33,2 cm
9. Zöhrer Johann 34,5 cm
10. Zöhrer Franz 47,3 cm

Ergebnis des Maßl- bewerbes für Frauen:

1. Knoll Walpurga 3,7 cm
2. Heuberger Johanna 30 cm
3. Ordner Sabrina 74,5 cm

Weitschießen

1. Klammler Max 51,53 m
2. Eggenreich Werner 50,85 m
3. Ordner Johann 48,90 m
4. Knoll Johann 48,23 m
5. Vorraber Vinzenz 46,18 m
6. Wiener Horsti 45,95 m
7. Kahr Gerhard 45,45 m
8. Scharf Wolfgang 44,07 m
9. Knoll Josef 43,25 m
10. Zöhrer Franz 43,10 m
- Zöhrer Johann 43,10 m



Wort des Obmannes:

*Sieger waren
ALLE, die
teilgenommen
haben.*





Vorbildlich ist die Nachwuchsarbeit des Eisschützenvereines Gaasgraben.

Blick hinter die Kulissen:

Das ist die Geburtsstätte der berühmten Gaasgraben-Eisstöcke.



So entsteht die Eisschützen-Chronik.



Gastspiele von anderen Vereinen auf unserer Eisbahn



Der Sparverein Taxwirt und der Sparverein Kreuzwirt stellen am 5. Februar 1995 ihr Können unter Beweis.



Ein richtiges "Hoppala" auf der Eisbahn.



Die Damen - gebeugt von der Last der Verantwortung.



Fast schon Tradition: Das Knödelschießen des Sparvereines "Bacherlwirt".



(K)ein schwarzer Freitag:

Die Mitglieder des Gemeinderates Hohenau/R. und die Elite des Eisschützenvereines beim Nachtschießen am 10. Februar 1995.



Ob **SCHWARZ**, **ROT** oder **BLAU**, auf der Eisbahn verschmelzen die Unterschiede im freundschaftlichen Wettkampf.

Das gesellige "Nachsitzen" in der Hütte gehört zu den unerläßlichen Gepflogenheiten bei jedem Schießen.



ABSOLUT LYMPIAREIF: Fasching 1995



Was der Yeti anpackt, muß schnell gehen: In Rekordzeit wurden Wagen und Dekoration für den Faschingsumzug 1995 in Passail organisiert.



Von diesen reizenden Damen und wüsten Gesellen wurden die Leute reihenweise auf den Wagen gezerrt.





Mitgliederverzeichnis 1994/95



oder

was sich in dieser Saison alles ganz offiziell auf dem Eis bewegte



- Windisch Franz
- Knoll Josef
- Knoll Walpurga
- Staber Erika
- Stebegg Franz
- Eggenreich Werner
- Wiener Josef
- Münzer Ewald
- Staber Sepp
- Wiener Anna
- Kahr Gerhard
- Ponsold Johann
- Zöhrer Hans
- Reisinger Johann
- Kramer Barbara
- Rieger Gottfried
- Kramer Johann
- Kramer Josefa
- Rinner Johann
- Scharf Theresia
- Kletzenbauer Reinhard
- Vorraber Vinzenz
- Scharf Aloisia
- Zottler Martin
- Bauer Alois
- Wallner Michael
- Affenberger Oliver
- Vorraber Anton sen.
- Vorraber Anton jun.
- Knoll Raimund
- Eisinger Heribert
- Scharf Wolfgang
- Hirschpöck Edwin
- Zottler Simon
- Schinnerl Andreas
- Pichler Max
- Ponsold Hans
- Zottler Johann
- Zöhrer Franz
- Klammler Petra
- Zottler Johann
- Eisinger Christian
- Klammler Max
- Wiener Horsti
- Eggenreich Peter



Offene Fragen am Ende der Saison



Stimmt es, daß selbst der Gschurr bei der Abschlußrede des Obmannes mit den Tränen gekämpft hat?



Macht sich der Wiener (rechts) über seine Kollegen lustig?



Hat der Joni die Sabrina geküßt oder nicht?



Ist der Zöhrer noch zu retten?

Sieht so eine Eischützen-Omi aus?



Ist es wahr, daß der Vorstand für die Hälfte des Getränkekonsums verantwortlich ist?



Ist **DAS** unser Obmann?



1. Fuchsjagd

Auch in der warmen Jahreszeit hat der ESV Hochsaison. Am 25. Mai wurde zur 1. Großen Fuchsjagd im Gaasgraben geladen. Zahlreiche Teilnehmer waren - von Jagdlust getrieben - diesem Ruf gefolgt.



Die drei Füchse machten es den Jägern nicht ganz leicht; der Fuchsbau war natürlich längst vorher gegraben.



Manche konnten es kaum erwarten, bis sie endlich weg durften.



Die Hödls auf der Überholspur: Mit einem Lächeln auf den Lippen wurden die ersten Kilometer absolviert.



Der Kramer weiß, wo es lang geht.



Station Meisterschütze

wurde meisterlich von den "Ruperts" geleitet. Hier war sportliches Geschick gefragt. Zum Fotografieren blieb da keine Zeit.



Unruhe und Umwege bereitete manche Frage am Wegrand.



Station Eichhörnchen:

Die Eichhörnchen Barbara und Andrea sorgten für Spannung und rassige Wettkämpfe.

Die "Schöcklblicks" - fest verbandelt in trauter Zweisamkeit.

DER GENERATIONENSPRUNG



"Kramanal-Tango"... und skeptische Blicke der Konkurrenz.



Die gastfreundliche
Station Fernblick:
 Für viele war hier die Latte zu weit gelegt, aber alle verließen diesen Ort ausgeruht und gestärkt.



Der Wiener schießt nach der langen Verletzungspause wieder recht scharf.



Applaus für die Burgi.



Drei Mann, ein Ziel.



Kaum schaut der Knoll weg...



Umzingelt von Brennesseln lag die
Station Hahnenfuß.
 Die Kramer-Mutter und die Lu wollten niemand beleidigen: Vier Punkte für alle Teams.

Wohin soll ich mich wenden?



Mit Recht greift sich der Zöhrer an den Kopf.



Die meiste Gaudi gab es bei der **Station Landluft.** Franziska und Karli spielten aufopfernd "Blindenhund" für die Schiebetruhenfahrer.



Heidi auf Abwegen.

Geschafft - Neda im Ziel.



Junge, komm bald wieder...



Station Grapscherkönig: Was hat die Anna da im Sack?



Konzentration total:
Nur der Hampelmann machte Probleme.





Die Gruppe "Evelyn"



Herrenrunde



Die "Foxis" mit Jagdhund.



"Die Molche" gewannen die Brez'n.

Siegesicher: Großmaul Gerhard












Kling, Glöckchen, kling: Bei der **Station Augenmaß** durften endlich auch die Stockschützen antreten.



Müde und zufrieden nach der langen Jagd: Die Sieger und die Füchse am Fuchsbau.



STATISTIK

Gruppen-Nr.	Gruppen-Name	Namen der Teilnehmer	Station Meisterschütze Familie Knoll Rupert	Station Eichhörnchen Zöhler Barbara und Andrea	Station Fernblick Lenzpetern	Station Röhrenfuß Kramer-Mutter, Mehlmaier Lu	Station Landluft Familie Geschur jun.	Station Grapscherkönig Sauseng Anna, Klammler Peter sen.	Station Augenmaß Klammler Max	Punkte bei Fragen	Gesamtpunkte	Rang
1	Evelyn 	Zöhler Daniela Zöhler Luise Zöhler Franz Zöhler Hans	3	1	0	4	1	3	3	3	18	7
2	Die Molche 	Kletzenbauer Maxi Kletzenbauer Anja Kletzenbauer Reinhard Scharf Cornelia	0	0	0	4	3	3	2	3	15	8
3	Anita 	Fischer Heidi Fischer Edi Klammler Neda Sauseng Anita	2	0	0	4	1	3	4	5	19	4
4	Foxi 	Leitner Martina Leitner Johann Paller Roswitha Kramer Johann	0	3	1	4	2	3	3	3	19	4
5	Maria Anna 	Rinner Johann Rinner Maria Wiener Anna Wiener Josef	2	0	1	4	1	4	4	3	19	4
6	Dynamische Vier 	Kramer Barbara Hirschböck Edwin Kahr Gerhard Kahr Angela + Sebastian	2	4	2	4	0	4	4	4	24	1
7	Rose 	Schloffer Josef Zottler Simon Knoll Josef Knoll Walpurga	3	0	2	4	2	3	4	3	21	2
8	Lisa 	Eggenreich Elisabeth Eggenreich Lisa Eggenreich Corinna Klammler Anna sen.	1	0	1	4	2	2	1	4	15	8
9	Die ESVler 	Eggenreich Peter Scharf Wolfgang Windisch Franz Windisch Rosa	1	2	3	4	0	3	3	4	20	3

Füchse: Knoll Johann, Klammler Max und Petra, **Hüttendienst:** Scharf Aloisia